VR-07 (V-103)-218-4 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Tim Achtermeyer (KV Bonn)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Nach Zeile 218 einfügen:
Wir stehen für eine Flüchtlings- und Integrationspolitik, in der der einzelne Mensch zählt. Auch bei Dublin-Fällen darf eine Leistungskürzung in Deutschland nur dann erfolgen, wenn es den betroffenen Personen tatsächlich und rechtlich möglich ist, in den zuständigen Mitgliedstaat zu gelangen und dort auch faktisch Zugang zu Leistungen besteht. In dem Einstehen für diese Grundsätze stärken wir unserer Bundestagsfraktion den Rücken. Darüber hinaus setzen wir uns auch bei sogenannten "Dublin-Fällen" für eine Unterstützung bei einer freiwilligen Rückkehr ein.

Begründung

erfolgt mündlich.

weitere Antragsteller*innen

Lamya Kaddor (KV Duisburg); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Solveigh Zieger (KV Mettmann); Stephanie Bethmann (KV Rhein-Erft-Kreis); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg); Tim Ullrich (KV Gießen); Kerstin Kirchhofer (KV Duisburg); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Julian Dietzschold (KV Heidelberg); Gerhard Thiel (KV Diepholz); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Katrin Lukowitz (KV Rhein-Kreis-Neuss); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Frerk Meyer (KV Harburg-Land); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Anja von Marenholtz-Diemer (KV Rhein-Erft-Kreis); Eike Schuster (KV Mettmann); sowie 41 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.